

Bulletin 6

im Mai 2004

Die Hälfte des ersten Lehrjahres in Honigberg liegt bereits hinter uns. Unsere drei Lehrlinge, Adam Balocg Hunor, Vilmos Benedek und Daniel Popovici haben sich sehr gut eingearbeitet. Wir dürfen mit Befriedigung feststellen, dass ihre handwerkliche und theoretische Ausbildung gute Fortschritte macht. Nicht nur die drei Lehrlinge haben in dieser Zeit reichlich Erfahrungen sammeln können, auch die Werkstattleiterin Barbara Dutli musste lernen, dass die Instruktion sehr viel Zeit und Hingabe verlangt. Qualitätsarbeit wie wir sie von einem soliden Handwerker kennen, will gelernt sein, und ist vor allem auch eine Frage der Arbeitshaltung. Nicht zuletzt zu deren Förderung hat Frau Dutli in Zusammenarbeit mit Ferdinand Stemmer und dem Stiftungsratsausschuss konkrete Jahresziele und Standards ausgearbeitet. Theoretische Ausbildung die vergleichbar ist mit dem Unterricht an den Gewerbeschulen in der Schweiz, findet wöchentlich regelmässig in Brasov statt.



Bereits konnte die Werkstatt COT (**Constructii de Orgi si Tamplarie S.R.L.**) einige Restaurations-Aufträge für Orgeln annehmen. Das Instrument für Kalnok ist in Arbeit. Die Überholung und Instandstellung der Orgeln von Ujzekely, Honigberg, Abtsdorf und Trappold wird schrittweise noch dieses Jahr in Angriff genommen. Erste, wenn auch noch bescheidene Erträge brachten verschiedene Schreinerarbeiten die ausgeführt werden konnten und für die Ausbildung wertvolle praktische Anwendungsmöglichkeiten boten. Mit der Zusammenstellung der wichtigsten finanziellen Kennzahlen möchten wir unseren Spendern Auskunft darüber geben wie ihr Geld eingesetzt wurde. Dank der Unterstützung durch nahezu 700'000 Franken konnten wir die Lehrwerkstatt in Honigberg aufbauen, einrichten und in Betrieb nehmen. Dafür danken wir unseren

	Effektiv	Budget		
	1999-2003	2004	2005	2006
Aufbaukosten	483'095			
Betriebskosten	188'092	247'500	272'500	297'500
Erträge Werkstatt	30'047	80'000	120'000	180'000
Spenden effektiv	695'667			
Noch benötigte Mittel		167'500	152'500	117'500

Spendern von ganzem Herzen.

Die Budgetzahlen zeigen aber deutlich, dass wir bis auf weiteres noch auf Hilfe finanzieller Art angewiesen sind. Wir bitten Sie, uns auch weiterhin zu helfen, damit wir unser Ziel erreichen können und wenn

möglich in 4 Jahren die Werkstatt als selbständiges Unternehmen dasteht. Unsererseits führen wir Werbeaktionen und Veranstaltungen durch um Mittel beschaffen zu können. So wird es am Sonntag, den 22. August ein einmaliges Konzert geben:

Rumänien – das ist Musik

Der **Radio-Jugendchor Bukarest** und die junge **Pianistin Alina Bercu** singen und spielen in der Tonhalle in Zürich zugunsten der Stiftung für Orgeln in Rumänien

Sonntag, den 22. August 19:00

Tickets zum Preis von Fr. 35.- werden bis 30. Juni ausschliesslich unseren Spendern angeboten.

Ab 5. Juli erfolgt der freie Verkauf.

Bitte benützen Sie unbedingt für die Reservation den beiliegenden Einzahlungsschein mit dem Aufdruck „...KzrtTckts2204“; Sie werden Anfang Juli, ohne dass eine zusätzliche Bestellung nötig ist, die Tickets per Post zugestellt erhalten.

Für Spenden bitten wir den Einzahlungsschein ohne Aufdruck zu verwenden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

Mit herzlichen Frühlingssgruss, der Stiftungsrat

Ferdinand Stemmer, Präsident, Kurt Gautschi, Willy Kämpfer, Manfred Kravatzky, Ernst Leonhardt, Rudolf Meyer, Ruth-Esther und Yves Robert, Paul Seiler